

10.6.D. St. Peter's Bote. 10.6.D. Der St. Peter's Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peter's Abtei zu Münster, Saskatchewan, herausgegeben. Er kostet bei Vorauszahlung: \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 5c.

Agenten verlangt. Korrespondenzen, Anzeigen, oder Änderungen stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls für Aufnahme in der folg. Nummer haben sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt. Bei Änderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. (Geld überträgt man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Kaufungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf New York ausgestellt werden. Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressieren man: ST. PETER'S BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchenkalender. Gebotene Feiertage. Neujahr, Dienstag 1. Januar. Dreifaltigkeit, Sonntag 6. Januar. Christi Himmelfahrt, Donnerstag 9. Mai. Allerheiligen, Freitag 1. Nov. Unbef. Empfängnis, Sonntag 8. Dez. Weihnachten, Mittwoch 25. Dez. Gebotene Fasttage. Quatemberstage: 20., 22., 23. Februar. 22., 24., 25. Mai. 18., 20., 21. Septemb. 18., 20., 21. Dezemb. 40-tägige Fasten: 13. Febr. bis 30. März. Bigil-Fasttage: 18. Mai, 17. August, 31. Oktober, 24. Dez. Wochentage des Monats-Anfangs: 1. Jan. Dienstag, 1. Juli Montag, 1. Febr. Freitag, 1. Aug. Donnerstag, 1. März Freitag, 1. Sept. Sonntag, 1. Apr. Montag, 1. Okt. Dienstag, 1. Mai Mittwoch, 1. Nov. Freitag, 1. Juni Samstag, 1. Dez. Sonntag. Sonnen-festernis: 8. Juni 3. Dez. Mond-festernis: 24. Juni.

1918 August 1918 1918 September 1918 1918 Oktober 1918. (1) Petri Kettenfeier (2) Alphons Jiquari (3) Hel. d. hl. Steph. (4) Dominikus (5) Maria Anne (6) Petrus, Christi (7) Marien (8) Cyrillus (9) Dominikus, Abt (10) Laurentius (11) Philom., Tiburt. (12) Maria, 3. u. Erdh. (13) Hippolytus Joh. B. (14) Gubebus, Bial (15) Maria Himmelfahrt (16) Joachim, Hodus (17) Synanth, Abertal. (18) Helena, Maria v. M. (19) Ludwig, Bischof (20) Bernhard (21) Franziska v. Gh. (22) Timoth. u. Simph. (23) Philipp Venet (24) Bartholomäus (25) Ludovic, König (26) Samuel (27) Joseph Kalafanz (28) Augustinus (29) Euthym, Johann (30) Alois von Maria (31) Raymond, Abella (1) Augustinus, Abt (2) Serapia, Manjnet. (3) Alois v. Biterbo (4) Laurent, Just. (5) Zacharias, Magu. (6) Agatina (7) Maria Gebuer (8) Petrus Glaber (9) Nikolaus Tol. (10) Petrus u. Hyacinth (11) Maria Ramensfest (12) Amatus, Culo. (13) Kreuzerhöhung (14) Sieben Schmerzen (15) Cornelius u. Cop. (16) Wandmale Franz. (17) Jos. v. C. Cant. (18) Annarius (19) Eustachius (20) Mothianus (21) Thomas v. Billan. (22) Vinus, P. u. M. (23) Gerhard, Maria M. (24) Cleophas (25) Cyr. u. Justina (26) Cosmas u. Damian (27) Michael, Erzengel (28) Hieronymus, Abt. (1) Remigius, B. (2) Schutengelst (3) Gerhard, Dionys. (4) Franz v. Assisi (5) Blasius, M. (6) Bruno, Ordensst. (7) Rosentanzst. (8) Brigitta, W. (9) Dionysius u. Gef. (10) Ludwig, Berrard (11) Gummard, Burtard (12) Maximilian (13) Eduard, K. (14) Calixtus, P. u. M. (15) Theresia, J. (16) Hedwig, Herzogin (17) Lukas, Evangelist (18) Petr. v. Alcant. (19) Johannes v. Kenty (20) Ursula, J. u. M. (21) Cordula, M. Sal. (22) Severin, J. Capr. (23) Naphael, Erzengel (24) Christoph, P. (25) Florentius (26) Simon u. Judas (27) Marcellus, B. (28) Alphons Rodriguez (29) Wolfgang, Bq.

Kirchliches. Prince Albert, Sask. Der hochw. Bischof hat Herrn Abt Banno, O. S. B., erucht, noch in diesem Herbst zu Allan, Selz und in der St. Josephs Kolonie die hl. Firmung zu spenden. Der Herr Abt läßt daher die hochw. Geistlichkeit bitten, mit der Vorbereitung der jungen Leute nicht zu zögern. Sobald als möglich wird das Datum veröffentlicht, an dem in den einzelnen Gemeinden dieses Sacrament gespendet werden wird. Ottawa, Die Anights of Columbus haben beschlossen, vom 15. bis zum 23. Sept. in ganz Canada eine Sammlung vorzunehmen, um \$500,000 für die Cath. Army Huts zusammenzubringen. St. Cloud, Minn. Der hochw. P. Prior Alvan Dierck, O. S. B., von der St. Johannes-Abtei, ist vom hochw. Hrn. Bischof Buis zum Diözesan-Konviktor ernannt worden. An Stelle des zum Aemer-kaplan ernannten Rev. Aug. Freyher ist Rev. Wih. Kemmer zum Assistenten an der Kathedrale ernannt worden. Lead, S. Dak. Neulich weihte der hochw. Bischof Lawler die neue St. Michaels-Kirche in Her-moia ein. Butte, Mont. Der hochw. H. Hr. Peter de Siere, Pfarrer der hiesigen St. Patricks-Gemeinde und einer der Primar-pfarrer von Mont-tana, der erst letzte Weihnachten sein goldenes Priesterjubiläum beging, ist am 13. Aug. gestorben. Marquette, Mich. In Besse-mer wird diesen Herbst eine kath. Pfarrschule unter Leitung der Notre Dame Schwestern von Milwaukee eröffnet werden. Dubuque, Ia. Anstelle der im Mai von einem Sturm zerstörten St. Johannes-Kirche in Arcadia soll nun für 60,000 ein neues, größeres Gotteshaus aus Backsteinen gebaut werden. Omaha, Neb. Hier legte der hochw. Bischof Hartz den Grundstein zur neuen St. Adalbert-Kirche. St. Louis, Mo. Am 28. Aug. fand im Mutterhause der Notre Dame-Schwestern zu Santa Maria in Nipa die Feier des goldenen Dreißigjährigen Priesterjubiläum der Mutter Petra, Provinzialin der Südwest-Provinz, statt. New Orleans, La. P. Sigis-bert Jarn, O. S. B., von der Herz-Maria-Kirche wird am 13. Sept. sein goldenes Priesterjubiläum feiern. Er ist 1845 zu Gms in der Schweiz geboren, trat zu Einsiedeln in den Benediktinerorden und wurde dort 1868 zum Priester geweiht. 1880 kam er nach Amerika. Fort Wayne, Ind. Der Bischof dieser Diözese, der hochw. H. Hr. J. Alrding, kann am 22. Sept. sein goldenes Priesterjubiläum feiern. Er wurde 1845 zu Newport, Ky., geboren, 1868 im St. Meinrad Seminar zum Priester geweiht und 1901 zum Bischof konsekriert. New York. In seinem Sommerheim zu Mamaroned liegt Cardinal Farley, Erzbischof von New York, schwer krank darnieder. Providence, R. I. Kürzlich ist hier der hochw. H. Hr. Bischof Denis M. Lonnay im Alter von 55 Jahren gestorben. Er wurde erst vor Jahresfrist zum Hilfsbischof des greisen Bischofs Math. Darcus ernannt. Rom. An Stelle von Mgr. Petrelli, der, wie berichtet, zum

pöpstlichen Runtius in Peking ernannt wurde, dessen Persönlichkeit aber auf Betreiben Frankreichs China nicht genehm war, weil Mgr. Petrelli ein persönlicher Freund des Admirals v. Hingze, des gegenwärtigen deutschen Auslandsministers, sein soll, ist vom Papste Mgr. Vissani zum Runtius in China ernannt worden. Dem Apostolischen Delegaten in Washington, Mgr. Bonzano, ist der hochw. Giordani Battista Nicola, Doktor der Theologie und des Kirchenrechts und bisheriger Anwalt der römischen Noto, als Sekretär zugewiesen worden. In jüngster Zeit war der Ernante Sekretär des italienischen Erzbischofs gewesen. Obwohl er kaum das 30. Lebensjahr erreicht hat, bringt er bedeutende geistliche Kenntnisse in seine neue Stelle mit.

St. Peter's Kolonie. Wir machen an dieser Stelle auf die Seite 7 abgedruckten amtlichen Einwohnerzahlen der einzelnen Townships, aus denen die St. Peter's Kolonie besteht, aufmerksam. Letzte Woche traf aus der Erzabtei St. Vincenz, Venedig, Pa., die Trauerbotschaft ein, daß am 20. Aug. zu Chicago, Ill., der hochw. P. Wilhelm Hein, O. S. B., verstorben ist. Derselbe war von Oktober 1912 bis 16. September 1913 Spiritualer der ehro. Schwestern der hl. Elisabeth im Hospital zu Humboldt und war daher nicht nur in Humboldt selbst, sondern auch vielen anderen Bewohnern der St. Peter's Kolonie bestens bekannt. Nach seinem Abschiede von der St. Peter's Kolonie brachte er mehrere Monate im Süden (Provenir, New Mexico) zu, worauf er im Herbst 1914 die Kaplaneistelle der St. Scholasitika-Akademie der Benediktinerinnen in Chicago übernahm. Lungen-schwindsucht war die Ursache seines Todes. Während seines Aufenthaltes in Humboldt schloß der gute Vater stets bei offenem Fenster, auch wenn die Temperatur 40 Grad unter Null betrug. Seine Leiden ertrug der stets liebenswürdige Ordensmann mit größter Geduld und Ergebung. Das "Kath. Wochenblatt" von Chicago widmet dem teuren Verstorbenen folgenden Nachruf: "In tiefer Trauer umstanden am 22. August die ehro. Benediktiner-schwester der St. Scholasitika-Akademie die Bahre ihres geachteten Kaplans, des hochw. P. Wilhelm Hein, O. S. B., um demselben die letzte Ehre zu erweisen. Nach längerem Leiden gab derselbe im St. Franziskus-Hospital in der Witternacht vom 20. Aug. seine Seele in die Hände seines göttlichen Meisters zurück.

Die Leidenfeierlichkeit fand in der schmucken Kapelle der St. Scholasitika-Akademie morgens 10 Uhr am 22. Aug. statt. Der hochw. H. Hr. Abt Vincenz Huber von St. Beda, Peru, Ill., geleitete mit Assistenz der Benediktiner-Patres Ambros Kollsted, M., Bernhard Schlimm, Eugenius Hügel und Franz Dorr das feierliche Pontifical-Verdnam, worauf am Abend desselben Tages die Leberreife des Verstorbenen zur Beisetzung nach der St. Vincenz-Erzabtei, Pa., überführt wurden. Trotz des Verlangens des Verstorbenen, die Leidenfeier so privat als möglich zu halten, hatte sich doch eine Anzahl von Freunden aus der Chicagoer St. Josephs-Gemeinde und aus Blue Island, wo er längere Zeit in der Stellorgie tätig war, versammelt. Unter anderen Laien war auch Dr. Hubert J. Straten und die Schwester des Verstorbenen, Frau Johann Mayers von Gar-ry, Ind., zugegen. Außer den schon erwähnten hochw. Herren waren folgende Geistliche der Erzdiözese anwesend: Die Benediktiner PP. Rupert Traeger, Augustin Winkel und Herbert Wätner; P. Robert M. Hennessy, C. M.; P. Leo Usher, S. J.; D. U. O'Leary; C. S. McRama; J. M. Harrington; Karl J. Wetters; Dominik A. Diederich; C. J. McDonough und J. F. Farrell. Der Verstorbene wurde am 6. Juni 1862 zu Newode, Schlesien, geboren und kam in seinen Kinder-jahren mit seinen frommen Eltern nach Pennsylvania. Seine Herzenswünsche folgend, trat er im Jahre 1876 als Aspirant in das St.

Vincenz-Kollegium ein und legte am 3. Sept. 1883 seine Ordens-profess ab. In der Folge oblag er den Studien der Philosophie und Theologie im dortigen Seminar und wurde durch den hochw. H. Hr. Bischof Phelan von Pittsburg am 13. Juli 1888 zum Priester geweiht. Für sechs Jahre wirkte er alsdann als Kaplan an der St. Josephs-Kirche in Chicago, worauf er im August 1891 als Pfarrer an die St. Benediktus-Kirche von Blue Island berufen wurde. Obgleich er nur 4 Jahre hier tätig war, gelang es seinem Aufopferungsgeiste die gegenwärtig prächtige St. Benediktus-Kirche dabeist zu errichten. Vertrauensvoll auf seine Fähigkeiten, sandte ihn sein Oberer im Oktober 1898 an die St. Benediktus-Kirche nach Baltimore, Md., wo ein prachtvolles Schulgebäude und eine herrliche, vielbenutzte Lourdes-Grotte seinem Eifer Zeugnis geben. Nach 14-jähriger Tätigkeit dabeist wurde er jedoch gezwungen, gesundheitshalber den Westen (Canada) aufzusuchen. Aber schon nach zwei Jahren fühlte er sich wieder kräftig genug, östlich zu kommen, um 1914 die Kaplaneistelle in der St. Scholasitika-Akademie in Chicago zu übernehmen. Hier wirkte er segensvoll, bis er beliest von allen, die mit ihm in Berührung kamen, wohlworbereitet das Zeilische mit der Ewigkeit vertauschte. Möge Gott ihm im Hinblick auf sein tätiges Leben, das er ihm göttlich opferte, die ewigen Freuden des Himmels verleihen. R. I. P."

Der hochw. H. Hr. Abt Bruno ist am 1. Sept. mit dem hochw. P. Joseph nach Carmel gefahren und hat dortselbst beim Hochamt gepredigt. Das Wetter war seit dem 27. Aug. sehr kühl. Die Ernte ist im vollen Gange. In der Nacht vom 26. Aug. zog durch den südöstlichen Teil der Gemeinde von Leisfeld ein Hagelwetter, das großen Schaden anrichtete. In der Nacht vom 2. zum 3. Sept. kam der erste schwere Frost (8-10 Grad unter dem Gefrierpunkt), was ja zu dieser Jahreszeit zu erwarten ist. Das Kartoffelkraut und alle übrigen Gemüsepflanzen sind infolge dessen total vernichtet. Wir verweisen den geneigten Leser auf die Anzeige der Kolombus-Mitter auf Seite 5. Aus her-zlichster befürworten wir das löbliche Unternehmen der Kolombus-Mitter und wünschen ihnen den besten Erfolg. Gleichzeitig bitten wir jene unserer Leser, die noch nichts für die Cath. Army Huts beigetragen haben oder die willens sind, noch mehr zu geben, die Kolombus-Mitter in ihrer Kampagne kräftig zu unterstützen. Es ist für einen guten Zweck: Der St. Peter's Bote, welcher im Laufe des Sommers nahezu \$3100 für die Cath. Army Huts gesammelt hat und dafür spezielles Lob für sich und seine Leser geerntet hat, wird von jetzt an seine Kollekte für diesen Zweck einstreuen schließen. Der letzte eingelaufene Betrag war \$5.00 von Herrn Jos. Friedrich jr., sodas insgesamt die Summe von \$3,094.25 für die Cath. Army Huts eingelaufen ist. Allen, die für diesen guten Zweck beigetragen haben, rufen wir nochmals ein herzliches Vergelt's Gott! im Namen der katholischen Soldaten übersee zu. Mögen nun auch die Kolombus-Mitter einen herrlichen Erfolg erzielen!

Watson. Die hiesige Separat-schule unter Leitung der Lehrerinnen Fr. Maria Münch von Münster und Fr. Manely wird von über 50 Kindern besucht. Am 27. Aug. befanden sich die hochw. PP. Prior Peter und Casimir hier auf Besuch. Aus Watson wurden im Monat Juli 17,400 Pfd. Butter verkauft, davon allein von der Watson Creamery 9,400 Pfd. Das Gewicht der Eier, die von hier aus im Juli verhandelt wurden, betrug 12,000 Pfd. Die Bahngesellschaft läßt zur Zeit den Wasserturn westlich von Watson gründlich renovieren. Die Arbeit, die von Herrn B. Self ausgeführt wird, wird etliche Wochen in Anspruch nehmen. Der hochw. P. Dominik war am 27. Aug. auf Besuch in Humboldt und Münster, und brachte auf seiner Rückkehr am 28. Aug. seine Mutter mit nach Watson.

Die Soldaten H. G. Coward, ein ehemaliger Anstieher nördlich von Waton, W. P. Kellington von Longfield und R. G. Tunningly von Quill Lake wurden im Welt-kriege verwundet. Herr J. W. Hutchison von Spalding hat eine Waagenfabrik eingeführt. Herr A. Ketchen hat unlangst zwei Cars Kinder eingeführt und eine davon an Frau J. Engelfelder. Man vergesse nicht, am nächsten Sonntag, den 8. Sept., das Engelfelder-Gemeindefest zu besuchen. Ist den Engelfeldern auch die Weizenkrut erforschen, so ist ihnen doch der Mut, der gute Wille und der Gesellschaftsinn geblieben. Das neue Sektionsgebäude ist jetzt ungefähr fertiggestellt und somit hat unter niedlichen Städtchen ein ansehnliches Gebäude mehr aufzuweisen. Annaheim. Die Teilhaber-schaft von Blechinger & Schenbrenner hat sich aufgelöst und Herr Joseph Schenbrenner wird fortan das Geschäft weiterführen. Lenora Lake. Herr Louis Walter, einer der ersten Anstieher der hiesigen Gegend, ist am 25. Aug. von Seattle, Wash., wofelbst er eine Obstfarm besitzt, nach Lenora Lake auf Besuch zurückgekehrt. Vor 9 Jahren war Herr Walter wegen Kränklichkeit gezwungen, ein milderes Klima aufzusuchen. Dead Moose Lake. Herr Fet. Koshmider hat sich auf seiner Farm ein schönes Wohnhaus (Fram-gebäude) gebaut. Willmont. Die neuen Altäre und Bänke sind endlich von La-Crosse, Wis., angekommen und werden in der St. John's-Kirche aufgestellt. Die Car, die bloß 10 Tage auf der Reise war, ist bereits am 18. Aug. in Carmel angekommen und bald hierauf ausgeladen worden. Bruno. Der ehro. Fr. Philipp Wartmann, O. S. B., war letzte Woche auf etliche Tage der Gast des hochw. P. Leo. Nächste Woche wird die hiesige Pfarrschule wieder eröffnet. Gegenwärtig wird das Betonfundament für die neue große Pfarrschule errichtet. Humboldt. Am 29. August kam Se. Gnaden, der hochw. H. Hr. Bischof, wieder nach Humboldt, um hier im St. Elisabeth Hospital sich einige Zeit aufzuhalten. Herr Herman B. Bihel errichtete neben Herrn M. Bihel's Mehl-erlade eine Vullamierungsanlage, wofür er bereits die nötigen Maschinen an Ort und Stelle hat. Anlässlich der israelitischen Feiertage werden am 7. und am 16. September (Neujahrsfest und Ver-jöhnungsfest) die jüdischen Geschäfte in Humboldt geschlossen sein. Feiertage halber wird unser Geschäft geschlossen sein am Samstag 7. Sept. und Montag 16. Sept. Uahere werte Kundschast wird gebeten, hiervon Notiz zu nehmen, und ihre Einkäufe an anderen Tagen zu machen. Clemens Bruner, Humboldt.

Aus Canada. Sasatchewan. Die Dominion Grain Superdivors haben angeordnet, daß das auf jeden Getreideberstand in Alberta gelegte Embargo auch ostwärts bis

Moose Jaw gelten soll, wegen der schlechten Ernte im südwestlichen Teil unserer Provinz. Bisher kamen 31,323 Mann in der Provinz Sasatchewan unter dem Militärgelehr zur ärztlichen Untersuchung; von diesen wurden 19,442 in Kategorie A2 getan und 11,881 kamen in tiefere Kategorien. Den 172 früheren Soldaten, die sich in der Provinz Sasatchewan Farmen zu erwerben gedenken, sind Darlehen von zusammen \$235,000 oder pro Kopf durchschnittlich \$1300 gewährt worden. Ein Hyflon, der über Seelen dahingefegte, richtete einen Schaden von \$10,000 an. Überall sind Schwermere umgerissen und Fenster-scheiben zerbrochen worden. Die Telephonezentrale wurde durch Ziegelstein und Balken zertrümmert und verschiedene Dächer wurden abgedeckt. Durch Kanalgasse wurden in Walseley beim Definieren der Kanalisation zwei Männer getötet, James White und Philipp Metopfer. Metopfer war zuerst herabgestiegen und lagte über das Vorhandensein der giftigen Gase und bat um Hilfe, worauf White herabstieg und gleichfalls von den Dämpfen überwältigt wurde. Nach herbeigerufene Hilfe kam leider zu spät. Dem B. M. Parkinson von Riverhurst, der nicht den Vorschriften über den Mehrverkauf gefolgt war, er wird nicht auf vier Pfund Weizenmehl ein Pfund Erbsmehl mitverkauft hatte, wurde sein Geschäft vom 26. August auf sieben Tage geschlossen. Frau Ethel Mitchell von Moose Jaw und ihre acht Jahre alte Tochter sind schweren Brandwunden erlegen, die bei der Explosion eines Petroleumofens erlitten. Das Kind verlor die Dfen anzufassen, als das Petroleum explodierte und die Kleider flammen fingen. Die Mutter versuchte das Kind zu retten, erlitt aber selbst solch schwere Brandwunden, daß sie kurz nach der Ueberführung in das Krankenhaus den Geist aufgab. George Johnson, das drei Jahre alte Söhnchen von Thos. Johnson, der nördlich von Moose wohnt, ist, wurde durch einen Binder, an dem sein Vater auf dem Felde Werken schnitt, scharflich zugerichtet. Das rechte Bein wurde dem Kinde glatt abgehoben und auch am linken Bein und an anderen Körper-teilen erlitt es schlimme Schnitt- und Quetschungen. Kürzlich kamen vier Personen, James McGill, Victor Harrison, John Penning aus Dwal und der Barbier Bruce M. Thomas im Barbierladen des letzteren in Ströpfung zusammen, wo sie Columbia Spiritus und Lorbeeröl tranken, wofür beide Stoffe Thomas vor einigen Wochen zur Herstellung von Vay Rum gekauft hatte. Alle vier starben an Vergiftung. Alberta. Während im Jahre 1914 in Alberta nach dem offiziellen Bericht der Regierung 28,859,000 Bushel Weizen, im Jahre 1915 51,355,000 Bushel, im Jahre 1916 52,650,000, im Jahre 1917 31,500,000 Bushel geerntet wurden, schätzt man seitens der United Grain Growers die dies-jährige Weizenernte auf 10,300,000 Bushel und die Haferernte auf 6,000,000 Bushel. Man glaubt, daß von Alberta viel Getreide zum Verkauf kommen wird, das zu Saat-zwecken ungeeignet ist. Eine Umwälzung gab es hier in Regierungskreisen, indem Premier Stewart von Alberta den Generalstaatsanwalt C. W. Croft ersuchte zu resignieren. Zum Generalstaatsanwalt wurde Hon. A. S. McLean ernannt. Hon. J. R. Boyle bekleidet den Posten des Ministers für das Erziehungs-wesen und für öffentliche Gesundheitspflege. Ferner wurde Hon. Geo. P. Smith, früherer Provinzialsekretär, Minister für Munizipalitäten-wesen, und umgekehrt Hon. Wilfrid Gariepy, früherer Munizipalitäten-Minister, Provinzialsekretär. Der erst 18-jährige John Green von Athabasca wurde von Richter Crawford des Pfordiebstahls schuldig befunden und zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Green, der ein ganz unverbesserlicher Schlingel zu sein scheint, war erst kürzlich aus der Gefängnisanstalt in Portage la Prairie entlassen worden, wo er zwei Jahre zubringen mußte.

Man fürchtet, daß im Pembina-Riverhammerbruch ein-ten sind. Es sind Frau Morrow und aus Power Houseman. Von Vondertung eing. Die englische dies-jährigen La-forderliche Betrag Millionen Dollars nis der Sieges-bat Drückeberg Schießfahre de Angst bekomme bisher in den L hieltten, haben jst und wird nach Victoria ge John M. Meyer ter Deutscher in zwei Jahren Ge-weit er Association hatte.

Ein Indianer von White Post 43-jährigen Frau ein Dominion-wesen war und ton-Gebiet gele-tum einen Unfall konnte noch nicht bracht werden. Offiziell wird Manitoba dies Bushel Getreide und zwar 45 M-zen eine Millio-genes Jahr), 7 Hofer und 30 M-ze.

In einem Au-dekte der dorti-tuofen im Ent-ße Borräte an-ten kamen in Sprin-se zum Vorsche-wurden wegen-Temperaturge-laden. Winnipeg h-züglich des Be-tohle erlassen. mehr als drei-kaufen. Die Not-nahme ist nicht mit die Witwen-krieg gesallene-fer verjort we-ten. In Emerfon-Farmer aus Morris, Mont-Franckland ein-und beschloßen-tern einen Tag-Dreschen ein-und Kost zu z- In einem We-ten in Horwe-ten der Sch-unloyale Kreu-das rote Kreu-Nation im all-wofür er \$200-

Das zustän-Ber. Staaten-im Winter 1-3,602,000 T-Verland tom-ten auf die ne-zen 274,971-20,500 für de-bleiben. Au-betreffenden-halten haben-Canada bef- Auf der M-London, Eng-ten, daß Can-ne eigenenA-wachen, insj-sich gegen E-diera der ar-schließen kan-soll ein Band-Doch gekan-hier bereits-Indier (Hinz-Kinder Herbi-der Indier n-Rinder. W-kind von Z-zwecken un-deren Erwa-Sindufirage-ist. 60,000 P-bisher ein-men von ü-bgeben, und